

Lichtenbergs **Geistesblitze**

Die Menschen, die niemals Zeit haben, tun am wenigsten.

Wir irren alle, aber jeder auf einem anderen Gebiet.

Wer nur Chemie versteht, versteht auch diese nicht.

Es gibt Leute, die glauben, alles wäre vernünftig, was man mit einem ernsthaften Gesicht tut.

Was auf Shakespearisch in der Welt zu tun war, hat Shakespeare größtenteils getan.

Jeder Fehler erscheint unglaublich dumm, wenn andre ihn begehen.

Ordnung führt zu allen Tugenden. Aber was führt zu Ordnung?

In der Vernunft ist der Mensch, in den Leidenschaften Gott.

Wir fressen einander nicht, wir schlachten uns bloß.

Es ist fast unmöglich, die Fackel der Wahrheit durch ein Gedränge zu tragen, ohne jemanden den Bart zu sengen.

Wer einen Engel sucht und nur auf die Flügel schaut, könnte eine Gans nach Hause bringen.

Keine Erfindung ist dem Menschen leichter geworden als die des Himmels.

Ein Dachziegel mag (sic!) manches wissen, was der Schornsteinfeger nicht weiß.

Der Amerikaner, der den Kolumbus zuerst entdeckte, machte eine böse Entdeckung.

Ich glaube, dass es weit besser ist, aus sich selbst herauszuholen als aus dem Plato, den könnten wir falsch verstehen.

Ich fürchte, dass unsere allzu sorgfältige Erziehung uns nur Zwergobst liefert.

Dass in der Kirche gepredigt wird, macht deshalb den Blitzableiter auf ihr nicht unnötig.

Da liegen nun die Kartoffeln und schlafen ihrer Auferstehung entgegen.

Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird,
wenn es anders wird, aber so viel kann ich sagen:
es muss anders werden, wenn es gut werden soll.